

Was bieten die KJF-Werkstätten?

Menschen mit kognitiven, psychischen, körperlichen Beeinträchtigungen oder Sinnesbehinderungen finden in den Werkstätten und an ausgelagerten Arbeitsplätzen berufliche Bildung, Qualifikation, individuelle berufliche Rehabilitation und passgenaue Teilhabe am Arbeitsleben, beschreiben die Geschäftsführerinnen der KJF-Werkstätten gemeinnützige GmbH, Evi Feldmeier und Melanie Eibl, deren Selbstverständnis.

Für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf gewährleisteten die Förderstätten der Werkstätten in Straubing, Eggenfelden, Offensetten und Mitterteich Teilhabe an Gemeinschaft und Heranführung an produktive Arbeit. Im Rahmen gezielter Übergangsmassnahmen würden Mitarbeiter der Werkstätten gezielt motiviert, qualifiziert und auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt begleitet.

InJob, der Fachdienst zur beruflichen Teilhabe für Menschen mit Behinderung, berate sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber zu allen Möglichkeiten. Gemeinsam mit dem Inklusionsbetrieb Sigma gemeinnützige GmbH (seit 2005) sei ein „professionelles Kompetenzzentrum für berufliche Bildung, Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ im Raum Ostbayern entstanden -mon-